

EINLADUNG ZUR WEITERBILDUNG



Sa, 08. Juni 2024

9.30 – 16.30 Uhr

Salzburger Freilichtmuseum

(Hasenweg 1, 5084 Großgmain)

„Was alte Häuser erzählen“

Historische Hausforschung & Objektfotografie im Freilichtmuseum

Seminar-Inhalt und Ziele

Man kann nicht nur die Besitzergeschichte eines Hauses in den Archiven recherchieren, die grundherrschaftlichen Aufzeichnungen geben auch wirtschafts- und sozialgeschichtliche Hintergründe – oft zwischen den Zeilen – preis. Aber auch das Bauegefüge und die verwendeten Materialien samt ihrer Verarbeitung können uns einiges erzählen. Umbauten waren stets Anpassung an neue Lebensumstände. Erfahren Sie anhand der spätmittelalterlichen Rainerkeusche aus Ramingstein, welche Informationen über ein historisches Gebäude heute noch in Erfahrung gebracht werden können.

Dreschmaschine, Holzschlitten, Leiterwagen – die Fotografie von Großgeräten zur Objektdokumentation ist eine Herausforderung. Sie erhalten am Nachmittag nützliche Tipps, wie Sie auch bei einer schwierigen Ausgangslage ein gelungenes Foto schießen können.

Zielgruppen

- Museumsverantwortliche, Kustodinnen und Kustoden
- Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in (Regional-)Museen
- Teilnehmer/innen des Lehrgangs „Qualifizierte/r Museumsmitarbeiter/in“
- Ortschronist/innen und Regionalforscher/innen
- Interessierte

Referentin und Referent

Mag.^a Monika Brunner-Gaurek studierte Volkskunde und Geschichte an der Universität Graz, war von 1997 bis 2022 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Salzburger Freilichtmuseum tätig und ist seit 2022 als Regionalmuseumsreferentin im Referat 2/03 Volkskultur, kulturelles Erbe und Museen angestellt. Ihre Forschungsinteresse gilt der ländlichen Sozialgeschichte und der Hausforschung in Salzburg.
Manuel Scherer-Windisch MA studierte Archäologie an der Universität Innsbruck und leitet seit Mai 2022 das Kaprun Museum.

Anmeldung & Kosten

Für alle Mitarbeiter/innen von Mitgliedsinstitutionen und alle Einzelmitglieder des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen beträgt die Teilnahmegebühr € 20, für Nichtmitglieder € 80. Eine entsprechende Rechnung wird nach der Anmeldung übermittelt. Die Anmeldung ist über die Homepage www.salzburgermuseen.at/weiterbildung bis spätestens **02. Juni 2024** möglich. Es sind insgesamt 20 Kursplätze vorhanden, deren Vergabe nach Anmeldedatum erfolgt.

Veranstalter

Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen

Zugallistraße 10 (Petersbrunnhof)

5020 Salzburg

t: 0662/8042-2993

Mail: museen@salzburgervolkskultur.at



Diese Weiterbildung wird für das Modul „**Vermittlung**“ des Lehrgangs „**Qualifizierte/r Museumsmitarbeiter/in**“ angerechnet.